



November 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde der HEGGE,

wieder geht ein Jahr zu Ende, und auch wir auf der Hegge fragen uns, wo die Zeit geblieben ist. Wieder war es ein sehr dichtes, intensives Jahr, und wir möchten den Versand des neuen Halbjahresprogramms erneut nutzen, Ihnen Anteil zu geben an den Geschehnissen und Entwicklungen auf der Hegge.

Ende September zog Dr. Norbert Ernst mit Sack und Pack auf die Hegge.

Am 6. Oktober feierte er mit unserer Kommunität und dem Gästekreis die erste Hl. Messe in unserer Kapelle in seiner Funktion als neuer Geistlicher Rektor. Wir sind dankbar für dieses Geschenk der communitio, der geschwisterlichen Hilfe und für das sichtbare Zeichen: Es geht weiter auf der Hegge!

#### **VON ÜBERAUS ERFREULICHEN VERANSTALTUNGEN KÖNNEN WIR BERICHTEN:**

Der Kreis der Schulleiter/Schulleiterinnen und Schulaufsichtsbeamt(inn)en, der sich regelmäßig im September zu einer Tagung auf der Hegge trifft, beschäftigte sich in diesem Jahr mit **»Lösungsfokussierter Kommunikation«**, die als besonders hilfreiche und nachhaltige Methode erlebt wurde. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernten einen speziellen ressourcenorientierten Ansatz, der zu überraschenden Ergebnissen führt und noch dazu viel Spaß macht.

Um auch Lehrerinnen und Lehrern die Chance zu geben, diese Methode kennen zu lernen, bieten wir für den **28. Februar bis 2. März 2019 eine Lehrerfortbildung** zu genau diesem Thema an und laden dazu herzlich ein.

Unsere Arbeit mit Flüchtlingen haben wir auch im vergangenen Jahr fortgesetzt, erstmals auch mit einem Seminar, bei dem die **Begegnung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und ohne Migrationshintergrund** bei gemeinsamer demokratischer Bildung im Vordergrund stand. Das Seminar, das wir in Kooperation mit dem Gymnasium Brede sowie dem Berufskolleg Warburg im September durchführen konnten, wurde durch Bundesmittel aus dem Programm **»Empowered by Democracy«** gefördert. Diese Seminare möchten wir auch im kommenden Jahr vom **8. bis 10. Februar 2019** fortsetzen.

Unsere 6-tägige **Bibelschule** fand auch in diesem Jahr mit 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern überraschend großes Interesse. Dies war nach dem Abschied von Prof. Dr. Josef Hainz und Dr. Hermann-Josef Perrar nicht selbstverständlich. Es stellte sich als Glücksfall heraus, dass wir den **Neutestamentler Prof. Dr. Willibald Bösen** für unsere Bibelwoche gewinnen konnten. Er hatte sie unter das Thema gestellt: **»Für uns gekreuzigt? Der Tod Jesu im Neuen Testament«** und damit eine ebenso zentrale wie schwierige Frage angepackt. Auch **Irmgard Alkemeier**, die das Programm der Bibelschule inhaltlich mitgestaltete, war für uns eine **»Neuentdeckung«**, mit der wir – so Gott will – auch in Zukunft zusammenarbeiten möchten.

Überraschend groß war auch die Nachfrage nach unserem diesjährigen **Studienseminar in Armenien**: Das Seminar war schnell ausgebucht, wir hatten eine Warteliste. Die Reise selbst war ungeheuer eindrucksvoll: ein faszinierendes, uraltes Kulturland mit atemberaubenden Landschaften, wunderschönen alten Klöstern, zum Teil hoch im Gebirge, und die innige Frömmigkeit vieler Armenier. Aufgrund seiner geopolitischen Lage, als Prellbock zwischen Ost und West, war es immer umkämpft. Bei allen politischen und wirtschaftlichen Problemen sind die Armenier gegenwärtig getragen von einer Welle der Hoffnung, die mit der sogenannten »samtenen Revolution« im vergangenen Frühjahr ihren Anfang nahm. Alle diese Erfahrungen haben uns bewogen, im kommenden Jahr vom **16. bis 26. August 2019** erneut ein **Studienseminar in Armenien** anzubieten und damit auch erstmals eine Studienreise der Hegge im Sommer durchzuführen.

Immer wieder werden wir auch gefragt nach Studienseminaren im Heiligen Land. Auch dieses Seminarziel haben wir im Frühjahr 2019 wieder im Programm: Vom **15. bis 24. März 2019** laden wir herzlich ein zu einem **Studienseminar in Israel und Palästina**, erstmals unter dem besonderen Focus eines **interreligiösen Seminars**.

Die Hegge verändert sich also, was wir als Zeichen von Lebendigkeit werten. Wir Frauen der Hegge-Gemeinschaft und des Hegge-Rings sowie das ganze Hegge-Team sehen es als unsere Aufgabe an, diesen Veränderungsprozessen Raum zu geben und sie in guter Weise zu gestalten. Zu den weniger erfreulichen Entwicklungen zählen die Konsequenzen des heißen und außergewöhnlich trockenen Sommers in diesem Jahr. Die Hitze und die lange Trockenheit brachten auch die Borkenkäfer im Hegge-Wald derart in Fahrt, dass unser Fichtenwäldchen verloren ist und noch in diesem Jahr komplett abgeholzt werden muss. Es wird also nicht langweilig bei uns, und wir sind dankbar, in unserer Arbeit und allen Veränderungen auf ein Team froher, hochmotivierter und eigenständig denkender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bauen zu können. So soll auch für das kommende Jahr eines unserer geistlichen Leitworte gelten: **»Lösch den Geist nicht aus!«** (1 Thess 5, 19).

**Wir hoffen, Sie finden in unserem neuen Halbjahresprogramm etwas, das Sie interessiert, und bitten Sie auch weiterhin um finanzielle Unterstützung durch Spenden.** Von Anfang an war die Hegge auf ihren Freundeskreis angewiesen, der ihre Arbeit mit Spenden, aber auch mit Rat und Tat unterstützt; das wird sich auch nicht ändern, solange wir in privater Trägerschaft unseres kleinen »e.V.« arbeiten. Wir müssen zwar weiterhin immerzu sparen, mit Augenmaß renovieren und investieren, aber zugleich erhalten wir so unsere inhaltliche Gestaltungsfreiheit, die uns kirchlich, gesellschaftlich und politisch so kostbar ist.

Im Namen der HEGGE und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter grüßt herzlich

Ihre 

**Christliches Bildungswerk · Die HEGGE e.V.**  
Niesen · 34439 Willebadessen

bildungswerk@die-hegge.de

Tel: +49 5644 400 und +49 5644 700  
Fax: +49 5644 85 19

**VerbundVolksbank OWL eG**  
BIC DGPBDE3MXXX  
IBAN DE63 4726 0121 9300 7500 00

**Bank für Kirche und Caritas eG, Paderborn**  
BIC GENODEM1BKC  
IBAN DE56 4726 0307 0011 7401 00